**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 28 (1902)

Heft: 4

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wenn also diese Frage bei uns im bejahenden Sinne entschieden wird, woran gar nicht zu zweiseln ist, so baben die Deutschen erreicht, was sie wollten und billiger obendrein! Merken Sie auch das immer noch nicht? — s.P.i.N. Das halten wir für den größten Schurkenstreich und obendrein Berlegung der Genser Konvention. Kranke und Verwundete gehören ins Lazaret, nicht in Gesangenichaft und haben auf Schuß Anspruch. Sie ober zu erworden, haben jett die "humanen" Engländer begannen. Der Mord Speepers wird seine blutigen Früchte zeitigen. Im Uedrigen, und wenn noch ein Kunke von Gerechtigket in der Diplomatie herrscht, werden wir ja sehen, ob die Signatarmächte der Genser Konvention diesen Mord an Verwundeten stillschweigend hinnehmen werden?

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berüdfichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Seiden-Fahnen Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden Adolf Grieder & Cie., Luzern

KNECHT, Schuhmacher



Schuh-Handlung und Mass-Geschäft Zeughausstrasse 3 ZURICH III bei der Kaserne

empfiehlt sein Lager in

## Schuhwaren 3

Eine praktische Fussbekleidung (besonders für Offiziere, Jäger und Förster) ist der von Unterzeichnetem erfundene

Schnallen-Schnür-Stiefel. Spezialität: Offiziers-Reitstiefel.

Jagdschuhe und Gamaschen. Leder-Gamaschen.

Feinste Handarbeit nach Mass und vorrätg.
Grosses Lager in Sporen. Reparaturen prompt und billig.

Neu renoviert Telephon Nr. 3202 25 Badanstalt Mühlegasse 25

ZÜRICH I A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und medizin. Bäder. Massage. Kneipp - Anwendungen. Geräumige, komfort, eingerichtet, freundl., gut ventillrte Badezinmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Reikonvalescenten im Hause. 25-20



## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Pëschke, Stabsarzt a. D. in Grossenhain (Sachsen) schreibt: "Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzüglichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Rekonvalescenz, habe ich insonderheit bei schon grösseren, hochgradig blutarmen Kindern von 6–14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5–6 Tagen geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahmter Weise, und Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen."

Herr Dr. med. Pust, Stabsarzt in Posen: "Dr. Hommel's Haematogen hatte bei meinem durch keuchhusten arg keruntergekonsmenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Esslust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende." Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

## Münchener Bierhalle "Zum Neumarkt" ZÜRICH I

Schönes, frohmütiges Lokal Münchner Löwenbräu

Rendez-vous aller Berner. Bestens empfiehlt sich

Bohren-Mühlemann.

#### Couplets Der Rheinfall bei Schaffhausen

Urkom. Couplet à 60 Cts.
"Das Begräbnis meiner Tante",
Solozcene mit Couplets à 40 Cts.
"Hat nix, schad' nix", à 60 Cts.
"Die 6 Gebote der Ehe" à 60 Cts.
"Raketen-Couplet" à 40 Cts. "Unglückliche Liebe eines Schusters",
hochkomisch, à 60 Cts.
Jedes Stück kann einzeln gegen
Briefmarken oder p. Nachnahme
bezogen werden.
Katal. nebst Probestück 25 Cts.
durch
J. A. Kewley, Zürich I,
27-5
Häringsplatz 3.
Alle Couplets sind mit vollständigem Text u. Klavierbegleitung. Urkom. Couplet à 60 Cts.

#### Möbel & Betten

zu wirklich billigen Preisen. Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel unter günstigsten Bedingungen. Jede Garantie wird geleistet.

A. Wittlinger-Kamm, Zürich

Das Glück der Jugendzeit, findet oft ein nur zu raiches Gnde, wenn der lebensmutige Jüngling, die blühende Jungfrau von einer schleichenden Jungentrausseit befallen werden. In den glidslichen Jahren der Jugend dat man desamtlich ein übermäßiges Bertrauen zu seiner Ledenskraft, und doch heißt es gerade in dieler Zeit nur zu häufig: "Heute vot, morgen tot!" Das jugendliche Geschecht glaudt gewöhnlich, das leichte Erkrankungen sid von sehft wieder heben; aber wie Mancher mußte eine einzige Unachtsamseit ichwer dissen. Es ist eine allbekannte Thatfack, daß gerade bei jungen Leuten die Lungenschwindzuhaft eine volet nachberen Retauf nimmt als bei älteren, und gerade deshalb sollten jene auch bei leichteren Erkrankungen der Lutwage ihr Jugendballäch, ihre Gesimbbett, sorgiam bisten. Und das wird ihnen in leicht gemach durch den einzichen Genuß des vortressischen rulfsichen Knöterich-Brustische, der sich dei Huften, heiser sieden vortressischen zuströhren (Bronchial-) Rataurch, Alfihma, Lungenkataurch, Althemundt, Alustwafen, und wie diese lebet sont heißen mögen, ausgezichnet bewährte. Zallose Leiden haben mit diesem Mittel, dessen Annwendung in einer Broschüre, die Hert sont heißen mögen, ausgezichnet bewährte. Zallose Leiden haben mit diesem Mittel, dessen Annwendung in einer Broschüre, die Hert Ern für Weilde erzielt. Um den Batienten den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Korn zu ermöglichen, versendet herr Ernt Weilde mit den versendet gert Ernt Beildem ann den Knöterichte in Backeten a. Z. Kraues durch sein Genusehepot, die Greifen. Auchstele des Backet trägt eine Schuhmarke mit den Buchstaden E. W. und sind der kroschen zu geden den Echwinder ein den Bedestan unt lich geschüßt worden, so daß sich Jeder vor werthlosen Rachsachungen schüßten, wei eine Echwinarke mit den Buchstaden E. W. und sind der kroschen zu gedeschen a. Braues durch ein Generaldepot, die Greifen.

"Kotel Central"

Neu und komfortabel eingerichtetes Hôtel unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, empfiehlt sich den H. H. Geschäfts-Reisenden und Passanten bestens. Vorzügliche Küche, ausgewählte Weine

Centralheizung & Elektrisch Licht.

Zag Q 88 F. Marti (früher Hotel Krone, Sonceboz).

Preis-Liste gratis Cotillon-Jouren 24-4 Franz Carl Weber, Zürich

Bei Bedarf von Druck-Arbeiten Steffen & Cociffi, Zürich 1

### Fechtboden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations - Gegenstände fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn, \_\_\_ JENA 4 \_\_\_

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 9-26 Cataloge gratis. — Goldene Medaille. Bestellungen nimmt entgegen

Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich mittlere Bahnhofstrasse 64.



Photos R. Cennert, 89 N, Fbg. St. Martin, Paris.

#### Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 6-52

Aug de Kennen, Zürich I.







Photograph. nach Jebenden Mo-dellen, für Künstler. — 100 kleine Photograph. u. 2 Cabinet gegen Vor-einsendg. v. 5 Frs. (auch Briefm.) Recknagel Nachf., München I. künstl. u. schönste Col Orii. "Aufig.

# Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma G. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche Zithersaiten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzerisaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensillen in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

20-781

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7.

Zahnärztliche Privat-Klini

Rud. Steck, Zahnarzt,

z. "Widder" & Zürich & Rennweg

Plomben

von Cement, Silber, Glas oder Gold. Taxe 3-20 Fr.

Vollständige Gebisse

mit Kautschuk- od, Emailzahnfleisch. Taxe 50 und 75 Fr.





B & Ein Credit-Papier B B

von anerkannter Güte ist die Lebensversicherungs-Voltie. Daneben bleibt die Lebensversicherung das beste Mittel zur Vorlorge für die Familie und für das eigene Alter, und daher ist sie unentbehrlich für jeden Fürsorglichen und Umsichtigen. Die

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

ichließt Lebensversicherungen in allen modernen Formen zu liberalften Bedingungen und mäßigsten Prämien. Gewinnanteil nach 2 Jahren. Prospette und Ausfünfte burch die Vertreter in allen größeren Orten.

**EmmenthalerKäse** la und IIa Qualität Saanen-Käse am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc. 8-13

Rahmkäschen und Tilsiter

in kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigster Preisen

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich III.